

	<p>Objekt: Aigina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18201024</p>
--	--

Beschreibung

Einrieb auf der Vorderseite.

Vorderseite: Seeschildkröte mit glatter Schale, der Kopf mit Maul und Auge nach l. gewendet. Tiefer Einrieb.

Rückseite: Flach vertieftes Quadrat, darin ein Incusum, das aus zwei größeren und drei kleineren Dreiecken besteht.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelrieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.10 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 550-500 v. Chr.

wer

wo Aigina

Gefunden wann

wer

wo Zagazig

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- H. Dressel - K. Regling, ZfN 37, 1927, 123 Nr. 224 = IGCH I Nr. 1645..